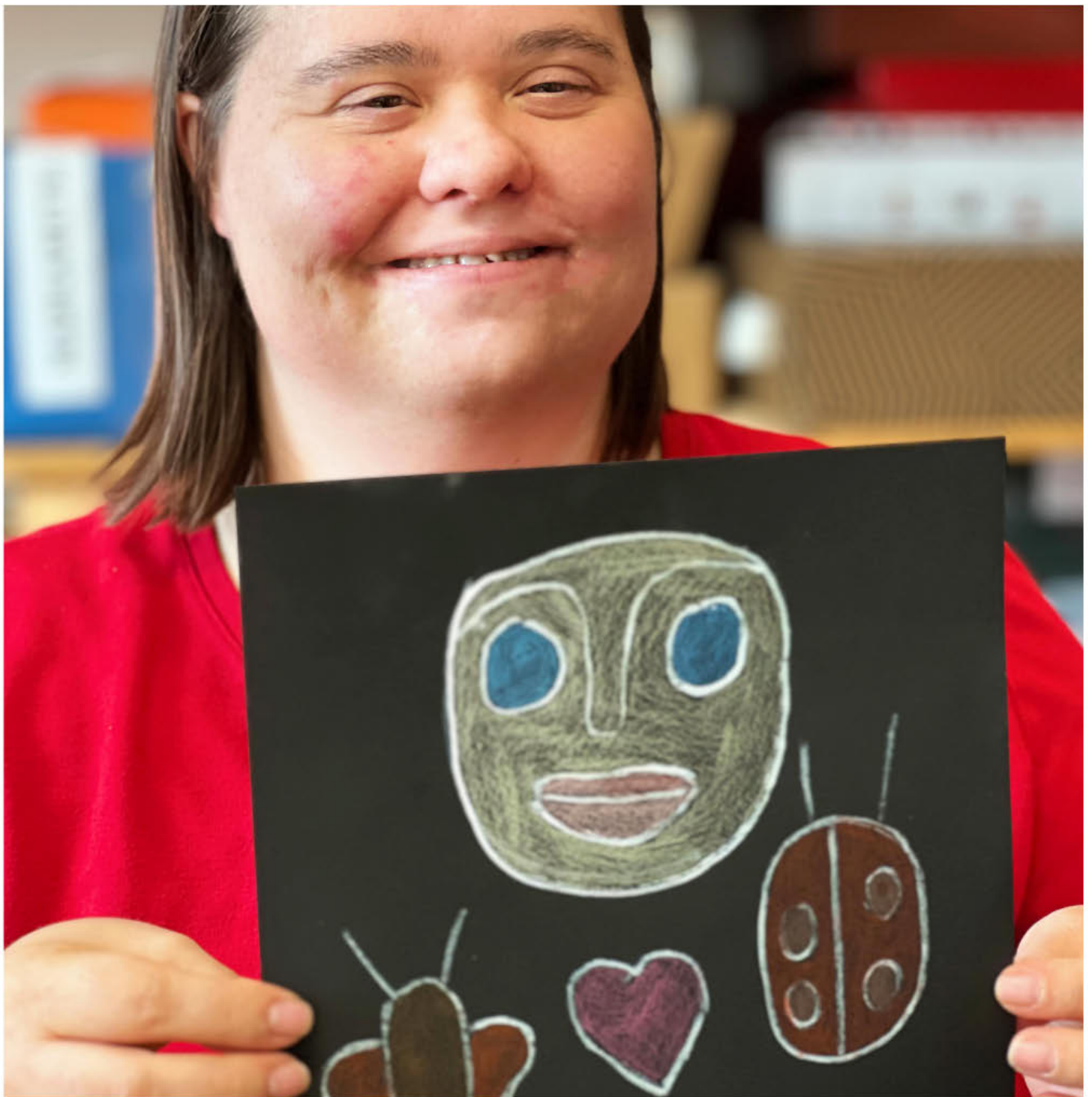




COOPERATIVA SOCIALE BOLZANO
SOZIALGENOSSENSCHAFT BOZEN
DAL | SEIT 1981

SOZIALBILANZ

2025



Die Clabbistin Magdalena Ferrari mit einem ihrer Werke

EINLEITUNG

In diesem Sozialbericht finden Sie eine Zusammenfassung der Leistungen von CLAB im Jahr 2025; die Werte, die Vision und die Mission, die die Genossenschaft leiten; eine Beschreibung dessen, was getan wurde und wie vorgegangen wurde, um die Leitprinzipien in die Praxis umzusetzen; sowie die Zahlen, die die geleistete Arbeit veranschaulichen.

CLAB hat sich als solide und reaktionsschnelle Organisation erwiesen, die innovativ ist und die Bedürfnisse ihrer Stakeholder aufgreift, wobei sie stets eine hohe Qualität der Sozialarbeit gewährleistet.

Der Sozialbericht wurde gemäß Artikel 14 des Gesetzesdekrets Nr. 117/2017 erstellt und unter Verwendung des Iscoop-Modells von Legacoopsociali ausgearbeitet.

Das grafische Layout und die Bilder wurden vom Grafik- und Kommunikationsbüro von CLAB erstellt.

DER BRIEF DER PRÄSIDENTIN

Liebe Leserinnen und Leser,

Hier finden Sie zahlreiche Informationen zu den Grundsätzen, Zielen, Maßnahmen und Zahlen von CLAB. Der Sozialbericht bietet die Gelegenheit, Bilanz zu ziehen und zu reflektieren, was im Laufe des Jahres zugunsten der Zielgruppe geleistet wurde, kann aber auch als Anstoß dienen, um über Verbesserungsmaßnahmen nachzudenken und diese zu entwickeln, die den mit der Genossenschaft verbundenen Menschen mehr Wohlbefinden und Zufriedenheit bringen.

CLAB ist eine Genossenschaft vom Typ A und bietet Arbeitserfahrungen sowie maßgeschneiderte und qualitativ hochwertige berufliche Ausbildungswege an, die auf die Eingliederung von Menschen mit Behinderungen (kognitiver, psychischer oder körperlicher Art) und bietet gleichzeitig der Bevölkerung die Möglichkeit, eine Form der gerechten Wirtschaft kennenzulernen, die es Menschen (mit und ohne Behinderung) ermöglicht, nach besten Kräften zu arbeiten.

Zu diesem Zweck haben wir Aktivitäten in den Bereichen kreative Papierkunst, handwerkliche Buchbinderei und Grafik gestaltet und bieten Origami- und Zeichenkurse, die Gestaltung von Festen und Schau- fenstern, die Organisation kleiner Veranstaltungen, Montagearbeiten, Clabù (Herstellung von Objekten mit originellen

Motiven) sowie Stricklab (Strickwaren) an. Unsere Produkte sind am Sitz in Bozen sowie in einigen Geschäften und auf Märkten erhältlich.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Ziel, Harmonie zwischen den Menschen und ihrer Umgebung zu schaffen.

Viel Spaß beim Lesen!

Francesca Peruz

Methodische Anmerkung

Der Sozialbericht wurde von der Präsidentin/Geschäftsführerin in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsteam und dem Verwaltungsrat erstellt. Die Daten wurden dem Jahresabschluss, dem Mitgliederverzeichnis und den verschiedenen Kommunikationskanälen der Genossenschaft entnommen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: info@clab.bz.it

Es werden sowohl männliche als auch weibliche Pronomen verwendet. Wir entschuldigen uns, falls dies die Lesbarkeit gelegentlich etwas „beeinträchtigt“, aber es war uns wichtig, die Aufmerksamkeit von CLAB für Geschlechter, einschließlich nicht-binärer Geschlechter, hervorzuheben.

Sollten Sie versehentlich irgendwelche Auslassungen oder Ungenauigkeiten finden, entschuldigen wir uns dafür.

IDENTITÄT

VORSTELLUNG UND ANGABEN

Firmenname: **CLAB società cooperativa sociale laboratori protetti**

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: 00880940218

Rechtsform: Sozialgenossenschaft Typ A

Steuernummer: 00880940218

Legacoop-Sektor: Soziales

Gründungsjahr: 1981

Vertretungsverein: coopbund Alto Adige Südtirol

Drususallee 205, 39100 Bozen - Tel. 0471 930996 - E-Mail: info@clab.bz.it - www.clab.bz.it

Tätigkeiten von allgemeinem Interesse gemäß Art. 2 des Gesetzesdekrets 112/2017

Art der Tätigkeit

a) Sozialmaßnahmen und -dienstleistungen gemäß Artikel 1, Absätze 1 und 2 des Gesetzes Nr. 328 vom 8. November 2000 in der jeweils gültigen Fassung sowie Maßnahmen, Dienstleistungen und Leistungen gemäß dem Gesetz Nr. 104 vom 5. Februar 1992 in der jeweils gültigen Fassung und gemäß dem Gesetz Nr. 112 vom 22. Juni 2016 in der jeweils gültigen Fassung

Beschreibung der ausgeübten Tätigkeit

- Berufliches Training für Menschen mit kognitiven, psychischen und körperlichen Behinderungen mit dem Ziel der beruflichen und sozialen Eingliederung.
- Duales Ausbildungssystem für Schüler*innen mit Behinderung der Oberstufe.
- Praktika im Rahmen von Vereinbarungen mit Hochschulstudiengängen und anderen Schulen.
- Werkstätten für Buchbinderei und handwerkliche Herstellung von Papierartikeln, Grafik, Klein-Schneiderei und Strickwaren.
- Einzelhandel mit handwerklichen Produkten aus den eigenen Werkstätten.
- Informations- und Bildungsaktivitäten zur Überwindung von Stigmatisierung gegenüber Behinderungen.
- Kurse in Origami, Zeichnen usw.

Haupttätigkeit gemäß Satzung vom Typ A

Menschen mit Behinderung – Sozial- und Rehabilitationszentren sowie sozialmedizinische Einrichtungen

Kurzbeschreibung der sozioökonomischen Aspekte des Kontexts und des Gebiets, in dem CLAB tätig ist

In Südtirol gab es im Jahr 2019 18.400 Menschen mit einer nach Gesetz 104/92 anerkannten körperlichen, sensorischen, kognitiven oder psychischen Behinderung, was 1,717 % der Gesamtbevölkerung entspricht. Die Zahl der Personen im Alter zwischen 18 und 60 Jahren mit anerkannter Behinderung betrug 8.741. Davon waren 1.416 im Rahmen von Vereinbarungen mit dem Arbeitsamt oder den Sozialdiensten oder im Rahmen von Sonderprojekten in Genossenschaften oder Tagesstätten beschäftigt (16 %). Obwohl Menschen mit Behinderung verschiedene Formen der finanziellen Unterstützung in Anspruch nehmen, die vor allem in den schwersten Fällen zweifellos wichtig sind (Pflegegeld, Invaliditätsrente usw.), fordern sie, ihr Leben und das gesellschaftliche Leben selbst mitzugestalten. Die Eingliederung in die Arbeitswelt spielt daher eine entscheidende Rolle.

Obwohl Südtirol eine Provinz mit einer hohen Beschäftigungsquote (rund 80 %) ist, werden Menschen mit Behinderung in Unternehmen oft als Belastung und Problem angesehen. Sozialgenossenschaften und geschützte Werkstätten bieten Arbeitsumgebungen, die auf die Bedürfnisse schutzbedürftiger Menschen zugeschnitten sind, mit geschultem Personal sowie Arbeitsmodellen und -abläufen, die darauf ausgelegt sind, das Wohlbefinden der Menschen mit den Anforderungen des Marktes in Einklang zu bringen.

Regionen: Trentino-Südtirol

Provinzen: Bozen

GESCHICHTE DER ORGANISATION

1981 15. Juni: Gründung. Gründungsmitglieder: Nunzio Di Gioia (Präsident und Gründer der Genossenschaft), Salvatore Francia, Danilo Pedrotti, Carla Pase, Milvia Giacomini, Giorgio Dal Piai, Giovanni Stona, Renato Milani, Mariano Brutto, Giovanni Massarini, Antonio Marocchi, Stefano Ziller, Claudio Mazzoli. Die Genossenschaft werte te zunächst die Arbeit älterer Menschen auf, um sie zu einem integralen Bestandteil der Gesellschaft zu machen. Die Abkürzung stand für „Cooperativa Lavoratori Anziani Bolzano“ (Genossenschaft älterer Arbeitnehmer Bozen).

1982 Weltweit wird das Jahr der älteren Menschen ausgerufen. In der Zeitung „Alto Adige“ erscheint eine Seite, die der internationalen Charta der Rechte älterer Menschen gewidmet ist und von CLAB und Atla herausgegeben wird.

1983 In der Sernesi Straße wird die Sozialküche eröffnet, die gleichzeitig einen Dienst für die Gemeinschaft und eine Beschäftigungsmöglichkeit für viele Menschen bietet.

1984 Die Genossenschaft zählt mehr als 100 Mitglieder und verfügt über 10 Fahrzeuge. Die privaten Auftraggeber übertreffen die öffentlichen, und der Umsatz steigt auf über 250 Millionen Lire bei Einnahmen von 12 Millionen.

1985 Die erste geschützte Werkstatt für handwerkliche Buchbinderei entsteht, die Menschen mit kognitiven, psychischen und körperlichen Behinderungen berufliche Ausbildungsmöglichkeiten bietet.

1986 240 Mitglieder, 31 Arbeitsvereinbarungen, ein Umsatz von über 600 Millionen Lire, 135 Millionen Lire Investitionen (Ausrüstung, Fahrzeuge, Maschinen): Die Genossenschaft wandelt sich. Maurizio Moretti wird Direktor.

1987 Die Buchbinderei zieht in größere und geeignetere Räumlichkeiten in der Sassari Straße um, während die Kantine im ehemaligen Krankenhaus in der Sernesi Straße verbleibt. Die Genossenschaft zählt 330 Mitglieder, darunter 100 Arbeitnehmer/innen.

1988 Beginn des Prozesses, der 1991 abgeschlossen wird, zur Umwandlung der Buchbinderei von einer vorwiegend sozialen Werkstatt in eine Werkstatt zur beruflichen Eingliederung. Von grundlegender Bedeutung ist der berufliche und menschliche Beitrag von Giorgio Recla, der 1990 eingestellt wird.

1991 Die Zeitschrift „Giornale dei Club“ erscheint, ein innovatives Projekt, das über kulturelle und bildungsbezogene Ereignisse in der Provinz Bozen informiert und verschiedene Artikel zu aktuellen Themen und zum Zeitgeschehen veröffentlicht. Die erste Ausgabe erscheint in einer Auflage von 18.000 Exemplaren!

1992 Der Verlag wird gegründet und veröffentlicht etwa 10 Titel. Das Grafikstudio (CLAB graphic) wird gegründet, zunächst zur Unterstützung des Verlags. Im Laufe der Jahre entwickelt es sich immer weiter.

1993 Das „Kulturprojekt“ organisiert eine Tagung über die Kommunikation zwischen Vereinen. Der Verlag veröffentlicht drei Bücher, darunter „Il volontario irresistibile“ (Der unwiderstehliche Freiwillige), das auf nationaler Ebene große Resonanz findet und jahrelang als Lehrbuch in zahlreichen Kursen im sozialen Bereich verwendet wird.

1994 Die Genossenschaft erlebt aufgrund der Ausweitung ihrer Aktivitäten Jahre großer Veränderungen. Die Organisation wird dezentralisiert, um mehr Abteilungsleiter zu haben und so mehr Flexibilität und Engagement zu gewährleisten. Die Satzung wird geändert und die Genossenschaft wird offiziell zu CLAB: Cultura, LABORatori protetti, Assistenza della provincia di Bolzano (Kultur, geschützte Werkstätten, Hilfe in der Provinz Bozen).

1995 In Zusammenarbeit mit dem Zentrum Asphi in Bologna und dem Zentrum Don Gnocchi in Mailand entsteht das CISH, ein Informationszentrum für Menschen mit Behinderung: Ein Beratungsdienst und eine Datenbank für Hilfsmittel für Menschen mit Behinderung. Man darf nicht vergessen, dass das Internet damals noch nicht so verbreitet war!

1996 Es entsteht der Bereich der Pferderehabilitation, der auf nationaler Ebene innovativ ist. Er sieht die Errichtung eines Komplexes mit Reithallen, Ställen, Umkleideräumen und einem Clubhaus vor, um ergänzende Aktivitäten und motorische Rehabilitationssitzungen sowie Veranstaltungen, Konferenzen und Feste zu organisieren. Die Tätigkeit beginnt innerhalb der Bolzanina Reitgesellschaft mit nur einem Pferd (Las Vegas, entsprechend ausgebildet) und umfasst 12 Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung im Alter zwischen 10 und 30 Jahren.

1997 Die Räumlichkeiten der Buchbinderei/des Grafikstudios werden umgebaut, den neuen Sicherheitsvorschriften angepasst und mit einer neuen Lüftungs- und Heizungsanlage ausgestattet.

1998 Die Arbeitnehmer/innen mit Behinderung sind zwischen 20 und 40 Jahre alt und haben körperliche oder geistige Beeinträchtigungen, Lernschwierigkeiten oder das Down-Syndrom. Sie erlernen die Kunst des Buchbindens, jeder entsprechend seinen Fähigkeiten und Interessen, und erhalten eine Arbeitsbeihilfe.

2009 Neuer Sitz in der Drusus Straße 64

2014 Zum zweiten Mal in Folge übernimmt CLAB die grafische Gestaltung der Opernveranstaltungen des Stadttheaters Bozen. Erste Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Meran: Ein großer Erfolg!

2015 Es werden die Veranstaltungen „Köche und Kellner für einen Tag“ mit der Sozialgenossenschaft Toscano Doc und die Papier-Schmuck-Modenschau „Paper is the new gold“ in Zusammenarbeit mit dem renommierten Hotel Greif in Bozen organisiert. Die Filmschule Zelig dreht im Rahmen eines Projekts von Legacoopbund einen Kurzfilm über die Genossenschaft (auf YouTube verfügbar).

2016 Der CLAB Shop in der De Lai Straße in Bozen wird eröffnet. Der Laden ist nicht nur eine neue Geschäftsmöglichkeit, sondern ermöglicht es auch, einer viel breiteren Öffentlichkeit die Arbeit der Genossenschaft näher zu bringen. An den Laden angeschlossen ist eine Werkstatt, in der Menschen mit Behinderungen arbeiten können, die einen „intimeren“ Arbeitsplatz benötigen.

Das 35-jährige Bestehen der Genossenschaft und die Eröffnung des Ladens werden mit zwei gut besuchten Tagen der offenen Tür und zahlreichen Artikeln sowie Fernseh- und Radiobeiträgen gefeiert.

2017 CLAB organisiert verschiedene Veranstaltungen zum Verkauf und zur Verbreitung der Origami-Kunst. Besonders hervorzuheben ist Paper Up, eine Ausstellung von Papierschmuck mit einer Veranstaltung und einer Werbekampagne, an der Mitarbeiter/innen mit Behinderungen und Freiwillige als Models mitwirken.

Eine Zusammenarbeit mit dem Teatro Cristallo ermöglicht es vielen Nutzern, Theateraufführungen zu besuchen und exklusive Treffen mit den Künstlern zu erleben: Ein großes Erlebnis! Nadia Vicari, Studentin an der Unibz, widmet ihre Abschlussarbeit der CLAB. Einführung des Managementmodells gemäß Dekret ex 231.

2018 Neben der Teilnahme an Weihnachtsmärkten wird CLAB von der Südtiroler Landesagentur für Tourismus beauftragt, den Bereich „La corte delle stelle“ (in Zusammenarbeit mit der Mensa CLAB) zu verwalten und die imposante Linde auf dem Waltherplatz zu schmücken. Außerdem entwirft CLAB die Corporate Identity für „Facciamo insieme Natale“, einen von der Provinz Bozen organisierten Weihnachtsmarkt.

2019 Die „historische“ Verwaltungsleiterin Rossana Bertozzo geht in Pension: An ihre Stelle tritt Roberta Sarcletti, in einem Jahr, das von verschiedenen Veränderungen innerhalb der CLAB-Mitarbeitergruppe geprägt ist. Mitarbeit an der historischen Fusion der Genossenschaftszentralen legacoopbund und Confcooperative: Coopbund entsteht. Das Corporate Design wird von CLAB und Inside, beides Sozialgenossenschaften, gestaltet.

2020 Die Auswirkungen der Pandemie machen sich gerade in dem Jahr bemerkbar, das den großen Neustart der Genossenschaft markieren sollte: Nur sehr wenige der geplanten Veranstaltungen können stattfinden, aber die Widerstandsfähigkeit und Kreativität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen es, die Herausforderung in einen kleinen Erfolg zu verwandeln. Öffentliche Einrichtungen, Mitglieder und viele private Unterstützer ermöglichen es, den Haushalt zu sanieren und das Sozialkapital wieder aufzubauen. Der Kontakt zur eigenen „Gemeinschaft“ geht auch durch die Nutzung sozialer Medien nie verloren. Besonders erfolgreich ist die Initiative „Arte di carta“ (Kunst aus Papier), eine Hommage an große Meisterwerke der Kunst, die mit Origami nachgebildet werden. Es werden neue Kooperationen mit dem benachbarten Trentino ins Leben gerufen: Magnifica Essenza, MART.

2021 Trotz des schwierigen Jahres aufgrund der Pandemie setzt CLAB seine Tätigkeit erfolgreich fort und feiert sein 40-jähriges Bestehen mit drei Veranstaltungen in drei verschiedenen Stadtteilen von Bozen, bei denen selbst hergestellte Tütchen mit Blumensamen an die Bürger verteilt, Informationen angeboten und Gelegenheiten zum Austausch und zur Begegnung geschaffen werden. Aus dieser Erfahrung entsteht ein kurzer Film, der auf dem YouTube-Kanal von CLAB veröffentlicht wird.

2022 Die traditionelle Tätigkeit wird durch Spenden (von Privatpersonen, gemeinnützigen Organisationen, Unternehmen und Initiativen wie Lotterien oder Wohltätigkeitsveranstaltungen) und die Einrichtung von temporären Strick-, Zeichen- und Malworkshops sowie kleinen Gärten bereichert. Die Sendung „O anche no“ von RAI2 widmet CLAB einen ausführlichen Beitrag.

2023 Umzug des Hauptsitzes in die Drususstraße 205 in Bozen. Veröffentlichung des Buches mit Erzählungen von Menschen mit Behinderung, die bei CLAB arbeiten: „Il pasticciere peloso e altri racconti“ (Der haarige Konditor und andere Geschichten). Realisierung des Dokumentarfilms „Die verborgenen Formen des Papiers“ unter der Regie von Stefano Lisci und produziert von Cooperativa 19.

2024 Nach einer speziellen Schulung werden neue Marketingmaßnahmen ergriffen, die zu neuen Märkten und einer Stärkung und Verbesserung der Kommunikation führen. Die RAI-Sendung „O anche no“ widmet der Genossenschaft erneut einen Beitrag. Das Projekt „Bocciamo l'isolamento“ (Lasst uns die Isolation ablehnen) gewinnt den WeFairPlay-Preis.

2025 Das Geschäft/die Werkstatt in der Via DeLai wird geschlossen und die Arbeit am Hauptsitz neu organisiert, wo die Werkstätten Stricklab (Strickwaren) und Clabù (Papierwaren und Verlagsprodukte mit Originaldesigns) entstehen. Es wird ein spezieller Kurs zur Arbeit mit Menschen im Autismus-Spektrum organisiert und besucht, um das Angebot zur beruflichen Eingliederung zu verbessern und zu erweitern.

ERFAHRUNGSBERICHTE VON MITGLIEDERN UND STAKEHOLDERN

„Ein ganz besonderer Dank und eine herzliche Umarmung an alle, die dieses abenteuerliche Projekt trotz aller Schwierigkeiten auch heute noch mit dem gleichen Elan weiterführen. Herzlichen Glückwunsch!“

Nunzio Raffaele Di Gioia, erster Präsident und Gründungsmitglied

„CLAB hat mich sofort begeistert, und ich habe als Freiwillige angefangen. So habe ich die Welt der Zusammenarbeit kennengelernt. Ich kann sagen, dass ich bei CLAB Freunde gefunden habe. Ich kann einen konkreten Beitrag leisten und spüre, dass ich gebraucht werde – das ist vor allem für mich selbst wichtig. Es ist eine große Freude! Ich bin Mitglied geworden und unterstütze CLAB auch finanziell. Außerdem bin ich Kundin des Ladens. Ich mag die Dinge, die CLAB herstellt. Sie faszinieren mich immer wieder, denn sie sind jedes Mal neu und wunderschön.“

Sabrina Buccella, Mitglied und Freiwillige

„Arbeit bedeutet für mich, mich erfüllt zu fühlen, meine Zeit sinnvoll für mich und andere zu nutzen und auch etwas zu verdienen. Ich mag es, in etwas integriert zu sein, und ich mag die Gesellschaft meiner Kollegen.“

Eleonora Patroncini, CLAB-Mitarbeiterin

„CLAB ist zwar ein geschützter Arbeitsplatz, aber keine Werkstatt. Die Mitarbeitenden mit Behinderung sind Teil eines echten Arbeitsprozesses, sie tragen Verantwortung. Es ist weniger betreuend und mehr unternehmerisch, und das tut den Menschen gut, sie fühlen sich wirklich nützlich.“

Ilaria Buraschi Sozialdienst Bozen

„Ich arbeite seit vielen Jahren mit CLAB zusammen und habe immer ein Produkt mit Wow-Effekt erhalten. Ausgezeichnete Produkte mit einem Mehrwert.“

(Mauro Faggionato, Kunde

„CLAB ist wunderbar: Kunstwerke aus Papier und Karton, große Vielfalt, ein sehr kompetentes Team.“

Gertrud Oberkofler, Freiwillige

„Normalerweise kaufe ich nicht vorrangig ‚solidarische‘ Produkte, aber ich kaufe die Produkte von CLAB für mich selbst und zum Verschenken. Ich tue dies, um die Genossenschaft zu unterstützen, denn es sind Geschenke, die immer sehr gut ankommen. Es sind sehr gut gemachte Produkte, die angesichts ihrer Qualität sogar noch teurer sein könnten.“

Gabriella Demetz, Kundin, Spenderin und Mutter eines CLAB-Mitglieds

„Ich habe bei CLAB die Werte schätzen und wiedererkennen gelernt, die ich in meinem Unternehmen suche: Schönheit, Solidarität, Nachhaltigkeit und auch die Freiheit, etwas zu tun. Etwas Außergewöhnliches, hergestellt aus einem Material, das die meisten Menschen nicht in Betracht ziehen würden.“

Alfio Ghezzi, Kunde und Unterstützer

„CLAB habe ich kennengelernt als Ort wo Menschen sich begegnen mit Herz und Professionalität. Die erarbeiteten Objekte aus Papier sind ein Markenzeichen, wo Kreativität und Nützlichkeit sich treffen.“

Ohne CLAB würde unserer Stadt Bozen etwas Wichtiges fehlen“.

Heiner Schweigkofler, Unterstützer

„Es ist sehr wichtig, dass Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz in der Genossenschaft CLAB finden, denn so können sie am gesellschaftlichen Leben teilhaben.“

Rosmarie Pamer, Stadträtin für soziale Kohäsion, Familie, Senioren, Genossenschaften und Freiwilligenarbeit sowie Vizepräsidentin der Landesregierung Bozen-Südtirol

DALL'ALBUM CLAB DEL 2025



„O ANCHE NO“, eine Fernsehshow auf dem nationalen Sender Rai 3: Zum zweiten Mal steht CLAB im Mittelpunkt!



Haad, dualer Auszubildender bei CLAB in O ANCHE NO



Unser CLAB-Mitarbeiter Daniele Sapio und sein außergewöhnliches Interview bei O ANCHE NO



Vizepräsident Francesco Iurlaro nimmt die Auszeichnung für die 30-jährige Mitgliedschaft bei HDS entgegen



Stricklab



Abschied von unserem Laden in der Via De Lai :-(



Cinzia Ercoli kommt, Mitglied und nun Freiwillige



Landesrätin Rosmarie Pamer und die Vorsitzende von Coopbund Monica De Villi zu Besuch bei CLAB



In der Dokumentarfilm von Coopbund wird über uns berichtet



Einer der zahlreichen Origami-Kurse an verschiedenen Standorten der Stadtbibliothek Bozen



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Shops richten sich am Standort in der Drusus-Straße ein



Stand auf dem Blumenfest auf dem Waltherplatz in Bozen

MISSION, VISION UND WERTE

Mission, Ziele, Werte und Grundsätze der Genossenschaft

CLAB möchte ein Beispiel für eine faire, integrative und umweltfreundliche Wirtschaft sein.

Sie glaubt daran, dass jeder Mensch zur Schönheit beitragen kann.

Sie bietet schöne und stilvolle Dienstleistungen und Produkte an, die mit viel Liebe gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen hergestellt werden, wodurch deren Talente gefördert werden. Hauptsächlich wird Papier verwendet, das oft recycelt ist. Sie fördert die Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb der Genossenschaft sowie mit anderen Organisationen, sowohl gewinnorientierten als auch gemeinnützigen.

Um die Kultur der Inklusion zu fördern, organisiert CLAB Sensibilisierungsveranstaltungen, die sowohl vor Ort als auch über die Medien stattfinden. CLAB ist für ihre Qualität und Pünktlichkeit bekannt. Dank der stetigen Suche nach neuen Projekten ist das Unternehmen nicht nur in Südtirol, sondern weltweit bekannt. Von Japan bis Deutschland studieren viele das Unternehmensmodell von CLAB.

CLAB stellt einzigartige, besondere und sorgfältig gefertigte Produkte her – genau wie die Menschen, die sie herstellen und kaufen.

Beteiligung und Teilen der Mission und Vision

Mission und Vision sind das Ergebnis von Gesprächen zwischen den Mitgliedern/innen des Verwaltungsrats, den Gesellschaftern und den Stakeholdern. In Schulungs- und Diskussionsrunden haben sie Leitlinien ausgearbeitet, wobei sie die Geschichte der Genossenschaft, die Bedürfnisse (und Träume) der Zielgruppe – Erwachsene mit kognitiven, psychischen und physischen Behinderungen in der Provinz Bozen, ihre Familienangehörigen und die überweisenden Stellen wie Bezirke und Zentren für psychische Gesundheit – sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Genossenschaft berücksichtigt haben. Die Leitlinien werden im Arbeitsalltag, bei öffentlichen Veranstaltungen, in Sitzungen und in der Kommunikation nach außen gelebt.

Sie werden im Arbeitsalltag, bei öffentlichen Veranstaltungen, in Sitzungen und in der Kommunikation nach außen verbreitet und gelebt.

GOVERNANCE

Leitungssystem

Entscheidungen über Ziele, strategische Leitlinien im Einklang mit der Mission und Vision sowie deren Umsetzung werden von den verschiedenen zuständigen Organen getroffen.

Die Versammlung äußert sich zu den Zielen und allgemeinen Leitlinien und genehmigt den Jahresabschluss, Satzungsänderungen, die Geschäftsordnung usw. Außerdem wählt sie einen Verwaltungsrat, der die Aufgabe hat, die strategischen Leitlinien festzulegen und deren Umsetzung zu überprüfen, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung zu überprüfen, Lösungen aufzuzeigen und Anträge auf Aufnahme oder Austritt von Mitgliedern zu genehmigen. Der Verwaltungsrat, der für drei Jahre gewählt wird, wählt den/die Vorsitzenden.

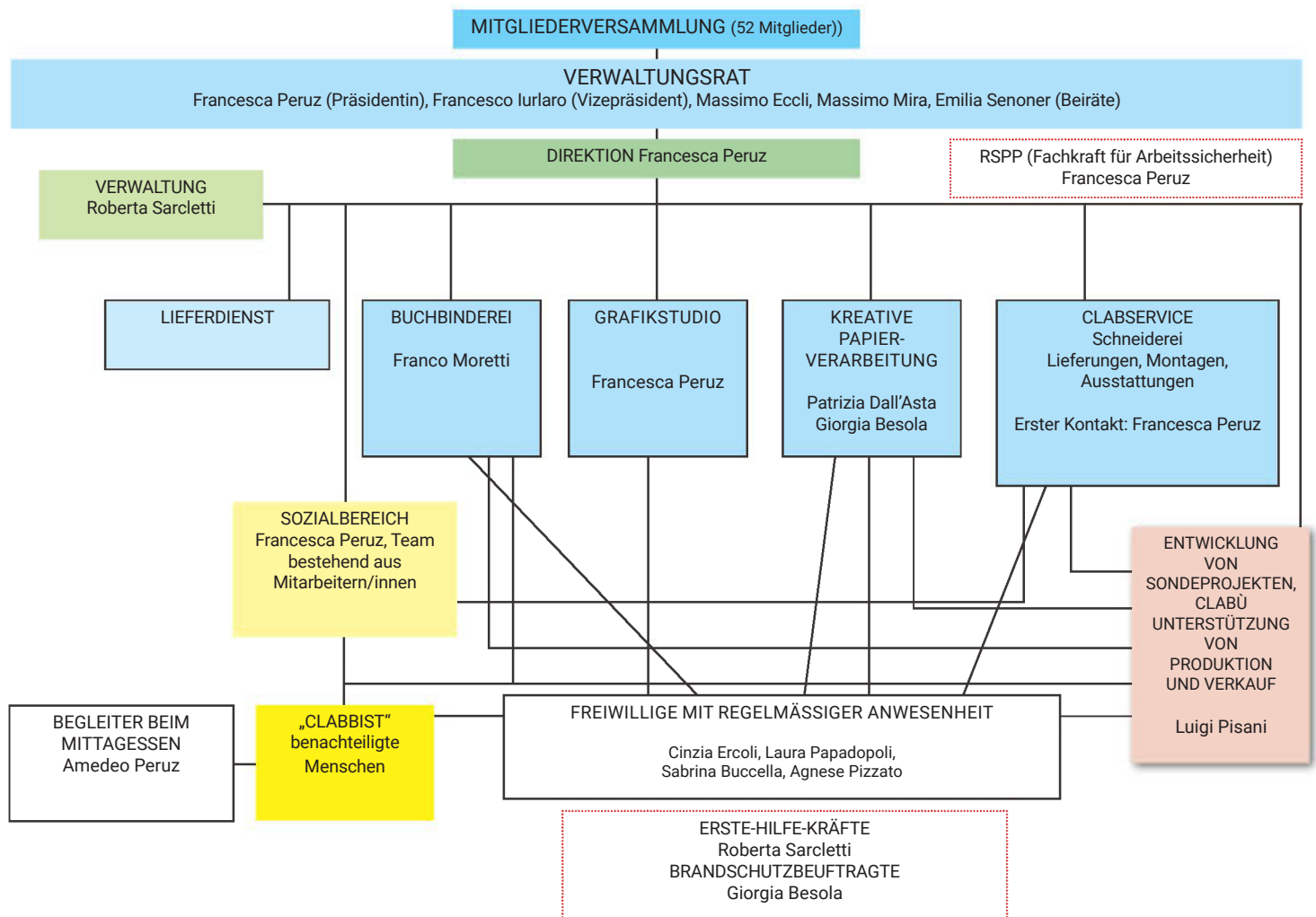
Die Geschäftsführung setzt die Vorgaben des Verwaltungsrats um und berichtet über Ergebnisse und kritische Punkte. Außerdem gibt sie Hinweise an die Verwaltung, mit der sie eng zusammenarbeitet, liefert wirtschaftliche und statistische Daten und verwaltet die finanziellen Aspekte. Sie tritt in der Regel alle zwei Monate zusammen.

Die Entscheidungen über die sozialen Projekte zur beruflichen Ausbildung werden von einem wöchentlich tagenden Team getroffen, das sich aus den Abteilungsleitern und Mitarbeitern der verschiedenen Werkstätten sowie auf Anfrage oder Einladung hin aus Freiwilligen, Mitarbeitern mit Behinderung (CLABBIST), Beratern und Familienangehörigen zusammensetzt. Die Projekte zur beruflichen Ausbildung sind individuell gestaltet und werden gemeinsam von der auszubildenden Person, dem CLAB-Team (oder einem Beauftragten), den Verantwortlichen der überweisenden Stelle und in einigen Fällen von den Angehörigen der Person ausgearbeitet. Sie werden durch formelle und informelle Gespräche, Bewertungen, die in der Akte des Nutzers (Clabbist) festgehalten werden, und in Sitzungen ständig aktualisiert und überwacht.

Die Abteilungsleiter treffen Entscheidungen über die organisatorischen Modalitäten der Arbeit und erstellen Kostenvoranschläge, vorzugsweise in Absprache mit der Geschäftsleitung. Außerdem leiten sie die Arbeit der ihrer Abteilung zugewiesenen Freiwilligen weiter.

ORGANIGRAMM

ZUM 31.12.2025



Zuständigkeiten und Zusammensetzung des Leitungsgremiums

VERSAMMLUNG (52 Mitglieder)

Sie beschließt die Leitlinien und allgemeinen Ziele, genehmigt den Jahresabschluss, Satzungsänderungen, die Geschäftsordnung, die Verwaltungshandbücher usw.

DER VERWALTUNGSRAT (3 bis 9 Mitglieder)

Er setzt die von der Versammlung festgelegten Leitlinien um, verfolgt die allgemeinen Ziele und legt Einzelziele fest. Er stellt die Mittel zur Erreichung der Ziele bereit und überwacht, dass die Ziele innerhalb der vorgegebenen Fristen erreicht werden. Er korrigiert oder formuliert gegebenenfalls die Einzelziele neu, genehmigt die Beitragsanträge und wählt den Präsidenten bzw. die Präsidentin.

DIREKTOR/DIREKTORIN:

Sie setzt die Beschlüsse des Verwaltungsrats im Alltag um, koordiniert das Team, erstellt die Ausbildungspläne, überprüft gemeinsam mit der Verwaltungsabteilung die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung, koordiniert die verschiedenen Produktionsbereiche und das eingesetzte Personal (Mitarbeiter/-innen, Angestellte, Freiwillige).

TEAM/EQUIPE (bestehend aus den Mitarbeitenden der verschiedenen Abteilungen)

Es trifft Entscheidungen zu sozialen Aspekten, wie z.B. Prüfung, Annahme oder Abschluss von Berufsbildungsprojekten.

Auf Einladung oder auf Antrag können je nach Thema auch Freiwillige, Mitarbeitende mit Behinderungen, Berater:innen, Familienangehörige usw. dem Team beitreten. Das Team trifft sich in der Regel einmal pro Woche.

ABTEILUNGSLEITER/ ABTEILUNGSLEITERI

Sie treffen Entscheidungen über die organisatorischen Modalitäten der Arbeit und erstellen Kostenvoranschläge, vorzugsweise in Absprache mit der Geschäftsleitung. Darüber hinaus leiten sie die Arbeit der ihrer Abteilung zugewiesenen Freiwilligen.

VERANTWORTUNG UND ZUSAMMENSETZUNG DES LEITUNGSSYSTEMS

Name	Amt	Datum der ersten Ernennung	Amtszeit
Francesca Peruz	Präsident des Verwaltungsrats	26.05.2011	bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
Francesco Iurlaro	Vizepräsident des Verwaltungsrats	13.05.2013	bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
Emilia Cristina Senoner	Vorstandsmitglied	26.05.2011	bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
Massimo Eccli	Vorstandsmitglied	26.05.2011	bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
Massimo Mira	Vorstandsmitglied	02.05.2017	bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
Heinrich Grandi	Vorstandsmitglied	08.05.2023	bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2025

FOKUS AUF DEN PRÄSIDENTEN UND DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Präsidentin und gesetzliche Vertreterin: Francesca Peruz

Amtszeit: 3 Jahre

VERWALTUNGSRAT

Amtszeit: 3 Jahre

Anzahl der Mandate des Präsidenten: 3

Anzahl der Mitglieder: 6

4 Männer (66,67 %), 2 Frauen (33,33 %)

4 zwischen 41 und 60 Jahren (66,67 %); 2 über 60 Jahre (33,33 %)

6 italienische Staatsbürger (100 %).

PARTECIPAZIONE BETEILIGUNG

Vereinsleben

Die Mitglieder sind nur zu einem geringen Teil feste Mitarbeiter/innen der Genossenschaft (Angestellte oder Freiwillige mit ständiger Anwesenheit). Einige nehmen nur selten am Vereinsleben teil, bleiben aber mit der Genossenschaft verbunden, beispielsweise ehemalige Mitarbeiter/innen, starke Sympathisanten oder langjährige Mitglieder.

Einige der aktiveren Mitglieder beteiligen sich am Leben der Genossenschaft, indem sie sich ständig über den aktuellen Stand informieren und ihre Unterstützung sowie ihre Mitarbeit als Freiwillige anbieten. Darüber hinaus bringen sie Vorschläge für Aktivitäten und Verbesserungen ein.

Der Verwaltungsrat tritt etwa sechsmal im Jahr zusammen. Die Präsidentin informiert die Mitglieder jedoch ständig durch informelle Treffen, Telefonate und die regelmäßige Übermittlung von Daten über die Entwicklung der Genossenschaft.

Während der jährlichen Versammlung zur Genehmigung des Jahresabschlusses werden die im Vorjahr durchgeführten Aktivitäten und die für das laufende Jahr geplanten Aktivitäten detailliert vorgestellt.

Teilnahme der Mitglieder an den Versammlungen

Die Versammlung fand 2025 einmal statt.

Anzahl der Stimmberechtigten: 52

Anzahl der Versammlungen im Berichtszeitraum: 1

Datum der Versammlung: 22.05.2025

Anzahl der Teilnehmer (physisch anwesend): 18

Anzahl der Teilnehmer mit Stimmrechtsübertragung: 5

Beteiligungquote: 44,23 %



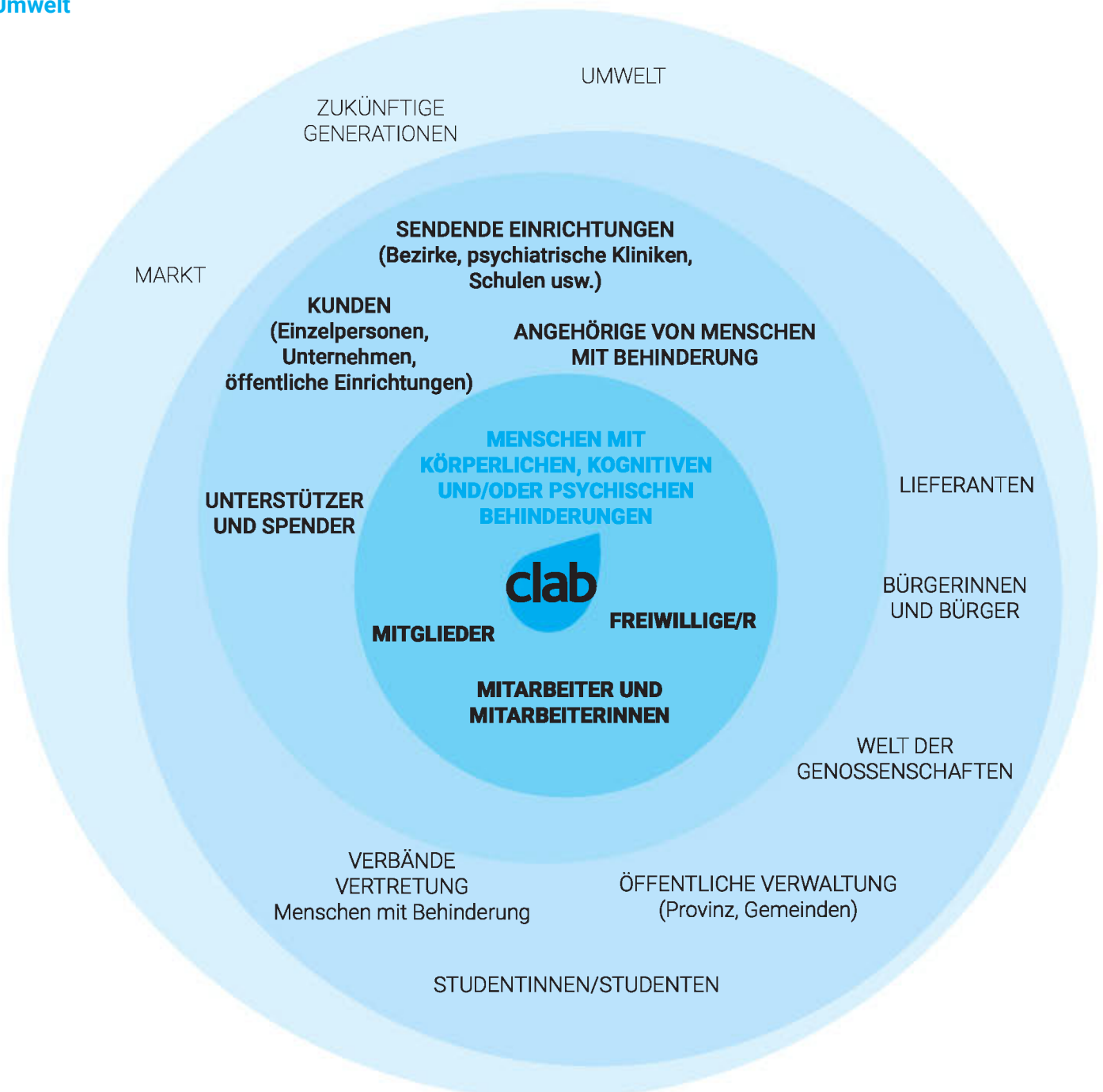
CLAB-Mitgliederversammlung 2025: Jahresabschluss und Sozialbericht einstimmig genehmigt.



STAKEHOLDER-KARTE

CLAB arbeitet für und mit:

- Menschen mit körperlichen, kognitiven und/oder psychischen Behinderungen/Beeinträchtigungen
- Familien der oben genannten Personen
- öffentlichen Einrichtungen (Sozial- und Gesundheitsämter, Schulen, Zentren für psychische Gesundheit usw.)
- Mitgliedern
- Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
- Freiwilligen
- Unterstützern (natürliche Personen und Unternehmen, die Spenden an die Genossenschaft leisten)
- Bürger
- Studenten - Verbände, die Menschen mit Behinderungen vertreten
- öffentliche Verwaltung
- Genossenschaften
- Umwelt



SOZIALES: MENSCHEN, ZIELE UND AKTIVITÄTEN

ENTWICKLUNG UND FÖRDERUNG DER MITGLIEDER

Vorteile einer Mitgliedschaft

Mitglied werden: Potenzielle Mitglieder können beim Verwaltungsrat einen Antrag auf Mitgliedschaft stellen, indem sie das entsprechende Formular im Sekretariat anfordern. Dies gilt für volljährige Personen oder juristische Personen, die dies wünschen und für die keine in der Satzung der Genossenschaft vorgesehenen Hindernisse bestehen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Das Mitglied verpflichtet sich, an den Versammlungen teilzunehmen und aktiv zum Leben und zur Entwicklung der Genossenschaft beizutragen.

Vorteile einer Mitgliedschaft

Die Vorteile einer Mitgliedschaft sind: die Möglichkeit, an den Entscheidungen, den Weichenstellungen und den Zielen der Genossenschaft mitzuwirken; das Gefühl, die Genossenschaft als Teil von sich selbst zu empfinden, ohne dabei ein wirtschaftliches Risiko einzugehen, außer in Höhe des eingezahlten Stammkapitals; Teil einer etwas skurrilen, aber sehr integrativen „Familie“ zu sein; eine aktive Rolle in einem Modell für eine gerechtere Wirtschaft zu spielen; einen Rabatt von 10 % auf die von der Genossenschaft angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu erhalten.



Anzahl und Art der Mitglieder

52 ordentliche Mitglieder

6 arbeitende Mitglieder

2 benachteiligte Mitglieder

FOKUS MITGLIEDER

Geschlecht

Männer 25 (48,08%)

Frauen 27 (51,92%)

Alter

bis 40 Jahre 9 (17,31%)

von 41 bis 60 13 (25,00%)

über 60 Jahre 30 (57,69%)

Nationalität

100% italienische Staatsbürger

Bildung

Hochschulabschluss 20 (38,46%)

Sekundarstufe II 31 (59,62%)

Sekundarstufe I 1 (1,92%)

Mitgliedschaftsdauer

0 bis 5 Jahre 10 (19,23%)

6 bis 10 Jahre 9 (17,31%)

11 bis 20 Jahre 23 (44,23%)

über 20 Jahre 10 (19,23%)



Ausflug nach Mantua: Gemeinsam macht es mehr Spaß!

BESCHÄFTIGUNG: ENTWICKLUNG UND FÖRDERUNG DER ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER

Arbeitspolitik, Gesundheit und Sicherheit, geltende Arbeitsverträge

Die Genossenschaft wendet den Tarifvertrag für den Handel an. Im Jahr 2024 waren 7 Mitarbeiter beschäftigt, davon nur 2 in Vollzeit. Hinzu kommt ein Mitarbeiter mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.

Von den 7 Mitarbeitern sind 5 Mitglieder der Genossenschaft, und es gibt keine Unterschiede in Bezug auf den Vertrag oder die Behandlung zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern. Menschen mit Behinderung erhalten eine Vergütung nach differenzierten Tarifen, die den Vereinbarungen der Provinz und der öffentlichen geschützten Werkstätten entsprechen. Es gibt drei Arbeitsstipendien mit einem Mindestbetrag von 50 € pro Monat und einem Höchstbetrag von 400 €. Vom Grundtarif können 2 € für jeden unentschuldigten Fehltag und 1 € für jeden entschuldigenden Fehltag außerhalb des von der Genossenschaft festgelegten Urlaubs und der 15 Tage bezahlten Urlaubstage abgezogen werden, außer in Ausnahmefällen, die vom Team beschlossen werden (immer im Sinne einer Verbesserung für die Nutzer).

Die Politik von CLAB sieht vor, neue Mitarbeiter im ersten Jahr mit einem befristeten Vertrag einzustellen (mit Ausnahmen zugunsten des Arbeitnehmers), der dann in einen unbefristeten Vertrag umgewandelt wird.

Betriebliche Sozialleistungen

Die Arbeitszeiten, Freistellungen und Urlaubszeiten wurden mit den Arbeitnehmern vereinbart, um den individuellen Bedürfnissen der einzelnen Arbeitnehmer gerecht zu werden. In Ausnahmefällen kann Smart Working vereinbart werden.

Numero Occupati 7

Anzahl der Beschäftigten 7

Beschäftigte Mitglieder und Nichtmitglieder

Beschäftigte männliche Mitglieder 1

Beschäftigte weibliche Mitglieder 4

Gesamt 5

Beschäftigte männliche Nichtmitglieder 2

Beschäftigte weibliche Nichtmitglieder 0

Gesamt 2

Beschäftigte Mitglieder bis 40 Jahre 1

Beschäftigte Mitglieder zwischen 41 und 60 Jahren 2

Beschäftigte Mitglieder über 60 Jahre 2

Gesamt 5

Beschäftigte Nichtmitglieder bis 40 Jahre 0

Beschäftigte Nichtmitglieder zwischen

41 und 60 Jahren 2

Beschäftigte Nichtmitglieder über 60 Jahre 0

Gesamt 2

Tätigkeiten der Freiwilligen

Die Freiwilligen unterstützen die Mitarbeiter bei der Ausbildung und der täglichen Arbeit mit den Nutzern des Dienstes (Menschen mit Behinderung), nehmen auf Einladung an Teambesprechungen teil, helfen im Laden und auf Märkten beim Verkauf und stellen ihre Kompetenzen in Workshops oder für andere spezifische Projekte zur Verfügung.

Freiwillige und Praktikanten (benachteiligt und nicht benachteiligt) 18

Nicht benachteiligte freiwillige Männer 6

Nicht benachteiligte freiwillige Frauen 9

Benachteiligte Freiwillige 1

Praktikanten 3

Beschäftigte Mitglieder mit Hochschulabschluss 1

Beschäftigte Mitglieder mit Sekundarstufe II 4

Beschäftigte Mitglieder mit Sekundarstufe I 0

Beschäftigte Mitglieder mit Grundschulabschluss 0

Beschäftigte Mitglieder ohne Abschluss 0

Gesamt 5

Beschäftigte Nichtmitglieder mit Hochschulabschluss 0

Beschäftigte Nichtmitglieder mit Sekundarstufe II 2

Beschäftigte Nichtmitglieder mit Sekundarstufe 0

Beschäftigte Nichtmitglieder mit Grundschulabschluss 0

Beschäftigte Nichtmitglieder ohne Abschluss 0

Gesamt 2

Alle Beschäftigten sind italienischer Staatsbürger.

Art der Arbeitsverträge

CLAB wendet den **nationalen Tarifvertrag für den Handel** an, mit den darin vorgesehenen Vergütungen und in einigen Fällen mit Anwendung von Mindestlöhnen je nach ausgeübter Tätigkeit.

Unbefristete Vollzeitbeschäftigte **2** (25%)
Unbefristete Teilzeitbeschäftigte **5** (62,50%)
Befristete Vollzeitbeschäftigte **0**
Befristete und Teilzeitbeschäftigte **0**
Kontinuierliche Mitarbeit **0**
Selbstständige **1** (12,50%)
Sonstige Vertragsarten **0**
Gesamt 8

Struktur der Vergütungen, Löhne und Zulagen

Mindestbruttojahresvergütung € 8.255,76 (Teilzeit-Auszubildender 10 Stunden pro Woche)
Maximale Bruttojahresvergütung € 56.024,54 (Teilzeitdirektorin 30 Wochenstunden)
Verhältnis 2,262

Struktur der Vergütungen, Löhne und Zulagen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten keine Vergütungen, Sitzungsgelder oder Spesenrückerstattungen für ihre Tätigkeit zugunsten der Genossenschaft.

Fluktuation

Eintritte im Berichtsjahr (A) (Einstellungen) **0**
Austritte im Berichtsjahr (B) (Kündigungen) **0**
Durchschnittlicher Personalbestand zum 31.12. (C) **7**
Fluktuationsquote **0%**

Krankheit und Unfälle

Es liegen keine Fälle von Berufskrankheiten oder Arbeitsunfällen vor.

Bewertung des Betriebsklimas durch die Mitarbeiter

Das Betriebsklima wird in wöchentlichen Teambesprechungen überwacht. Kleinere Konflikte werden umgehend angesprochen und gelöst.

Die gemäß den Arbeitsschutzbestimmungen durchgeführte Stressbewertung ergab einen Wert von 7, was dem Bereich „geringes Risiko“ entspricht.

WEITERBILDUNG

Art und Bereiche der Ausbildungskurse

Der Ausbildungsplan wird von der Geschäftsleitung in Absprache mit dem Team unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Unternehmens und der einzelnen Mitarbeitenden sowie der gesetzlichen Sicherheitsvorschriften erstellt.

BESUCHTE KURSE

Ausbildungsbereich: Pädagogik

UMGANG MIT MENSCHEN IM AUTISMUSSEKTRUM

*Grundausbildung für den Umgang mit autistischen Erwachsenen, bestimmt für Angestellte, Mitarbeiter*innen und Freiwillige*

Anzahl der Ausbildungsstunden **4**

Anzahl der ausgebildeten Arbeitnehmer/innen **8 (+3** Freiwillige)

Ausbildungsbereich: Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer

LESEN DER LOHNABRECHNUNG

Informationen zum Lesen der Gehaltsabrechnung und zu den Rechten und Pflichten von Arbeitnehmern mit einem Handelsvertrag.

Anzahl der Ausbildungsstunden **2**

Anzahl der ausgebildeten Arbeitnehmer/innen **8**

Ausbildungsbereich: Gesundheit und Sicherheit

ERSTE HILFE

Anzahl der Ausbildungsstunden **8**

n. laboratori/trici formati/e **2**

Ausbildungsbereich: Sicherheit

SICHERHEITS-AUFFRISCHUNGSKURS FÜR GERINGES RISIKO

Obligatorische Auffrischungsschulung zum Thema Sicherheit.

Anzahl der Ausbildungsstunden **4**

Anzahl der ausgebildeten Arbeitnehmer/innen **1**

Insgesamt im Berichtszeitraum erbrachte Ausbildungsstunden **38**

Gesamtbelegschaft im Berichtszeitraum **8**

Verhältnis **4,75**



Klausur 2026. Hauptthemen: die neue Betriebsordnung, Sicherheitsmaßnahmen, betriebliche Verbesserungen



Grundausbildung zum Umgang mit autistischen Erwachsenen für Mitarbeiter/innen und Freiwillige

TÄTIGKEITEN UND QUALITÄT DER DIENSTLEISTUNGEN

Descrizione

CLAB ist fest in der Region Bozen verwurzelt und wirkt sich positiv auf die in der Genossenschaft integrierten Menschen, ihre Familien, die Arbeit der Sozialdienste und die Gemeinschaft im Allgemeinen aus. Auch Kunden, Unterstützer, Freiwillige, Lieferanten und Teilnehmer an den verschiedenen Initiativen haben die Möglichkeit, eine andere, inklusive Art der Wirtschaftstätigkeit kennenzulernen und zu schätzen und die mit Behinderung verbundenen Stigmata zu überwinden.

Im Jahr 2025 wurden kurz gesagt folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Workshop für kreative Papierkunst und Bastelarbeiten
- Werkstatt für handwerkliche Buchbinderei
- Werkstatt für Grafik und Kommunikation, die sich auch um die Kommunikation der Genossenschaft kümmert
- Stricklab-Werkstatt (Produkte aus Wolle und Baumwolle)
- Werkstatt Clabù (handgezeichnete Papierobjekte)
- Sekretariats- und Front-Office-Tätigkeiten
- Erstellung und Aktualisierung der Dienstleistungskarte, der internen Geschäftsordnung, des Freiwilligenhandbuchs, des Katalogs und der Formulare für die Berufsausbildungsprojekte
- Zwei Klausurtage für Mitarbeiter, Freiwillige* und „Clabbisten“ (benachteiligte Nutzer): einer zur Neuorganisation der Werkstätten nach der Schließung des Shops und einer zu den überarbeiteten internen Regeln und der neuen Dienstleistungskarte
- Veröffentlichung der neuen Website
- Treffen mit Stadträtin Pamer am Sitz
- Mitwirkung an der kurzen Dokumentation über CLAB, gedreht von Coopbund
- Angebot von Origami-Kursen an verschiedenen Standorten der Stadtbibliothek Bozen sowie von Zeichen- und Origami-Workshops für den Tourismusverband im Rahmen des Bozner Weihnachtsmarkts
- Teilnahme mit einem Stand an der vom Tourismusverband in Bozen organisierten Blumenfest
- Teilnahme mit einem Stand an der Veranstaltung „Rosa Rosae“ im Guerrieri-Gonzaga-Park in Villalagarina (TN)
- Teilnahme in vielfältiger Form an den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Genossenschaftszentrale Coopbund: Origami-Kurs für die Bevölkerung; Gestaltung einer eigens dafür entworfenen Origami-„Friedenstaube“; Präsenz mit verschiedenen Fotos der Genossenschaft in der Ausstellung und in der Sonderausgabe der Zeitschrift „Infocoop“; Teilnahme als Dekorateure, Publikum und Referenten (die Vorsitzende) an der Abschlussveranstaltung im Waltherhaus
- Redaktion, Veröffentlichung und Verbreitung des Buches „Vecchi Versi“ des Clabbisten Andrea Larcher
- Übergabe von in den Werkstätten gefertigten Kusudama-Glücksbringern an: Alessandro Haber (Schauspieler), Andrea Mercalli (Klimatologe und Wissenschaftsvermittler), Willy Verginer (Bildhauer)
- Teilnahme am von der Firma Würth organisierten Oktoberfest mit einem Verkaufsstand und Origami-Workshops für die Gäste
- Bildungsreise nach Mantua
- Organisation des Tages der offenen Tür „Welcome at CLAB“ mit großer lokaler Medienresonanz
- Unterstützung der Fortsetzung des Projekts „Bocciamo l'isolamento“, das auf soziale Inklusion durch das Boccia-Spiel abzielt
- Teilnahme am Weihnachtsmarkt „Facciamo Natale insieme“ am Sitz der Provinz
- Teilnahme am Adventsmarkt bei der Gärtnerei Schullian
- Erstellung des CLAB-Kalenders, der von den CLAB-Mitgliedern illustriert und vollständig gestaltet wurde.

Besonderheit in der Dienstleistungsorganisation

CLAB zeichnet sich durch ein Modell der beruflichen Ausbildung aus, das keine reinen Erzieher*innen vorsieht. Die Mitarbeiter*innen sind Fachleute der Branche, Handwerksmeister*innen, Designer*innen usw., die auch über eine soziale Ausbildung verfügen. Auf diese Weise ist jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin – mit und ohne Behinderung – ein*e Kolleg*in.

Bei der Entwicklung von Produkten und Verfahren ist CLAB seit jeher innovativ und kreativ. Seit vielen Jahren bemüht sich das Unternehmen um den Schutz der Umwelt durch die Verwendung und Wiederverwendung umweltfreundlicher Materialien sowie durch bewährte Verfahren zur Abfallvermeidung.

Kreativität, Sinn für das Schöne, die Wiederverwertung von Papier und einfachen Materialien, handwerkliche Exzellenz, Teamarbeit und die Wertschätzung jedes Einzelnen sind die Markenzeichen von CLAB, ebenso wie die ständige Suche nach neuen Ideen und Partnern für die Zusammenarbeit im Netzwerk.

BENUTZER (Menschen mit Behinderungen, Autismus-Spektrum-Störungen, mit psychischen Problemen)

Art der Dienstleistung

Bildungs-, Betreuungs- und territoriale Maßnahmen und Dienstleistungen sowie Maßnahmen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt

Es nahmen **14** Personen am Berufsvorbereitungsdienst teil, davon 7 mit neurologischen Entwicklungsstörungen, 4 mit psychischen Erkrankungen und 3 mit körperlichen und kognitiven Behinderungen.

10 Frauen – **4** Männer

Die Nutzer wurden wie üblich auf Empfehlung einer überweisenden Stelle und in Zusammenarbeit mit dieser, dem Nutzer selbst sowie gegebenenfalls weiteren wichtigen Bezugspersonen (Angehörige, Ärzte, Psychologen, Betreuer usw.) in die Einrichtung aufgenommen. CLAB erstellt einen Plan, der ständig überwacht und mindestens einmal jährlich aktualisiert wird. Die Zufriedenheit der Nutzer wird im Rahmen von Treffen mit der Projektgruppe und dem Arbeitsteam, durch Einzelgespräche, Gruppensitzungen und moderierte Fragebögen erfasst.

Es wurden **drei Projekte** im Rahmen der dualen Ausbildung gestartet (zwei Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen, einer mit neurologischen Entwicklungsstörungen).

Operative Einheiten: Genossenschaften Typ A

Bildungs-, Betreuungs- und territoriale Maßnahmen und Dienstleistungen sowie Maßnahmen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt

2 operative Einheiten in Bozen (1 davon nur im Zeitraum Januar–März)

Bewertung der Dienstleistungsqualität durch die wichtigsten Interessengruppen

Die Zufriedenheit der Nutzer mit Behinderungen wird kontinuierlich durch regelmäßige, individuell abgestimmte Treffen, Gruppensitzungen sowie regelmäßige Gespräche mit den Betroffenen, Vertretern der entsendenden Einrichtungen und anderen Bezugspersonen wie Familienangehörigen, Psychologen, Lehrern usw. überwacht. Nach der Bewertung werden Strategien zur Verbesserung des Dienstes und zur Erfüllung der Bedürfnisse und Wünsche der Nutzer gesucht und umgesetzt. Das Feedback der Stakeholder war stets positiv.

Es wurden Zufriedenheitsfragebögen verteilt, die einen hohen Zufriedenheitsgrad in Bezug auf die Arbeit und die Beziehungen am Arbeitsplatz ergaben.

ZUFRIEDENHEITSFRAGEBÖGEN CLABBIST 2025

Es wurden 13 Fragebögen an die Nutzer (Clabbist) verteilt, die einen sehr hohen Zufriedenheitsindex ergaben. Als Stärken werden insbesondere hervorgehoben:

- die guten Beziehungen zu den Betreuerinnen und Betreuern
- die einfache Kommunikation
- das angenehme Umfeld und die Harmonie innerhalb der Gruppe
- die kreative Arbeit.

Es wurden keine besonderen Kritikpunkte gemeldet.

AUSWIRKUNGEN DER TÄTIGKEIT

Auswirkungen auf die Beschäftigung in der Region

Nach den neuesten verfügbaren Daten (2024) leben in Südtirol etwa 46.697 Menschen mit einer anerkannten zivilrechtlichen Behinderung (die von einer medizinischen Kommission aufgrund körperlicher, geistiger oder sensorischer Einschränkungen bescheinigt wurde). In Bozen gibt es etwa 3.000 Menschen mit Behinderung im Alter zwischen 18 und 60 Jahren (Daten von der Website der Stadt Bozen).

In Südtirol belief sich die Zahl der Nutzer*innen von Arbeitsvermittlungsdiensten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung, die in geschützten Werkstätten oder Tagesstätten arbeiten, im Jahr 2021 (letzte verfügbare offizielle Daten – Quelle: Website der Autonomen Provinz Bozen) auf 1290, davon waren 14 bei CLAB beschäftigt.

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen in den letzten 3 Jahren

Durchschnittliche Beschäftigte im Berichtszeitraum 2025 **14**

Durchschnittliche Beschäftigte 2024 **14**

Durchschnitt der Beschäftigten 2023 **15**

Beziehung zur Gemeinschaft

Neben der Eingliederung von Menschen mit Behinderung und der Bereitschaft, benachteiligte junge Schüler*innen im Rahmen von dualen Ausbildungsmodellen aufzunehmen, leistet CLAB Aufklärungs- und Informationsarbeit über verschiedene Kommunikationskanäle, um Stigmatisierung zu bekämpfen und die Wertschätzung der Menschen zu fördern.

Als Freiwillige nimmt die Genossenschaft auch Menschen aus der sogenannten „Grauzone“ auf, zum Beispiel junge NEETs (die weder arbeiten noch studieren) und Menschen mit Depressionen.

CLAB ist fest in der Region Bozen und in Südtirol verwurzelt und wirkt sich positiv auf die in der Genossenschaft integrierten Menschen, ihre Familien, die Arbeit der Sozialdienste und die Gemeinschaft im Allgemeinen aus, die durch den Kontakt mit CLAB (als Kunde, Förderer, Freiwilliger oder Teilnehmer an verschiedenen Initiativen) die Möglichkeit hat, eine andere, inklusive Art der Wirtschaftstätigkeit kennenzulernen und zu schätzen und die mit Behinderung verbundenen Stigmatisierungen zu überwinden.

CLAB versucht, seine Werte und sein Handeln über verschiedene Kanäle zu vermitteln: Teilnahme an Konferenzen und Vorträgen, Fernseh- und Radiosendungen, Zeitungsartikel, Dokumentarfilme, Teilnahme an Messen, Organisation von Veranstaltungen und Workshops, Begegnungen mit der Bevölkerung, Führungen durch die Genossenschaft sowie Teilnahme an Märkten und Veranstaltungen.

Der Sitz in der Via Druso ist ein Bezugspunkt für das Stadtviertel.

Im Jahr 2025 wurde der Tag der offenen Tür „WELCOME AT CLAB“ organisiert, an dem etwa 100 Bürgerinnen und Bürger unterschiedlichen Alters teilnahmen. Sie konnten die Genossenschaft besichtigen, an verschiedenen Workshops teilnehmen und der Präsentation mit öffentlicher Lesung des Gedichtbands des CLAB-Mitglieds Andrea Larcher beiwohnen.



WELCOME AT CLAB. Tag der offenen Tür und Präsentation des Buches von Andrea Larcher, an dem etwa 100 Personen teilnahmen und der in den Medien auf positive Resonanz stieß.

Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung

CLAB unterhält Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung nicht nur im Zusammenhang mit Anträgen auf öffentliche Fördermittel, sondern pflegt auch einen ständigen Austausch mit den zuständigen Beamten, um Meinungen, Ratschläge und Informationen auszutauschen und so die Dienstleistungen beider Seiten zu verbessern.

Die Vorsitzende der Genossenschaft ist Mitglied des Vorstands des Genossenschaftsverbands Coopbund, der regelmäßig an gemeinsamen Planungssitzungen teilnimmt und eng mit der Provinz und den Gemeinden zusammenarbeitet, um die Genossenschaftsbewegung, insbesondere den sozialen Genossenschaftssektor, weiterzuentwickeln.

Für das Jahr 2025 sind zwei Treffen vorgesehen, um den künftigen Mitgestaltungs-Prozess mit ASSB, der Provinz, GWB und CLAB in Anwesenheit eines Beauftragten des Coopbunds einzuleiten. Ziel ist es, die Übergabe des von den beiden Sozialgenossenschaften angebotenen Arbeitstrainingsdienstes an die Sozialdienststelle Bozen zu planen.

Ein Mitglied des Verwaltungsrats ist Mitglied des Behindertenbeirats der Stadt Bozen.

Verschiedene Ämter und Behörden der Provinz, der Stadt Bozen und anderer Gemeinden in der Region zählen zu den Kunden von CLAB.

Umweltauswirkungen

Seit vielen Jahren engagiert sich CLAB für die Wiederverwertung von Abfallstoffen, die zu verkaufsfähigen Produkten verarbeitet werden, insbesondere Papier und Altdrucksachen.

Die Stadtbibliothek Bozen und verschiedene Privatpersonen spenden der Genossenschaft alte Bücher, die diese recycelt und zu Schreibwaren verarbeitet.

Darüber hinaus verpflichtet sich das Unternehmen intern, Abfall zu reduzieren und getrennt zu sammeln, Lieferanten aus der Region und/oder solche zu bevorzugen, die umweltbewusst produzieren, Verpackungen aus recyceltem/recyclebarem Material zu verwenden und deren Einsatz zu begrenzen.



Origami-Kurs während der Feier zum 50-jährigen Jubiläum von Coopbund



Adventsmarkt bei der Gärtnerei Schullian



Zeichenkurse für Kinder während des Weihnachtsmarktes in Bozen



Weihnachtsmarkt am Sitz der Landesregierung in der Gamper-Straße, Bozen

WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LAGE

WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE AKTIVITÄTEN UND ZIELE

Wirtschaftliche, finanzielle und vermögensrechtliche Lage

Die Gewinn- und Verlustrechnung schloss mit einem Verlust von 22.186,73 Euro ab, der aus den Rücklagen ausgeglichen wird. Die Gründe für das negative Ergebnis sind hauptsächlich:

- **gestiegene Personalkosten** aufgrund der Aktualisierung des Tarifvertrags, einiger vertraglicher Erhöhungen sowie nicht in Anspruch genommener Urlaubstage/Freistellungen
- **Veränderung der Vorräte**
- **gestiegene Kosten für Kantinendienstleistungen und Arbeitsstipendien**
- **außerordentliche Ausgaben für die Wartung** von Maschinen und Fahrzeugen
- Kosten für die zweijährliche Revision, **Verwaltungskosten** für Buchhaltungsdienstleistungen und Lohnabrechnung
- **Produktionskosten**

Die Einnahmen sind gestiegen. Gesunken sind: der Einkauf von Produktions- und Betriebsmitteln, die Mietkosten für das Geschäft, die Abschreibungen sowie die Kosten für Versorgungsleistungen.

Vermögenswerte, Eigenkapital, Jahresüberschuss

Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

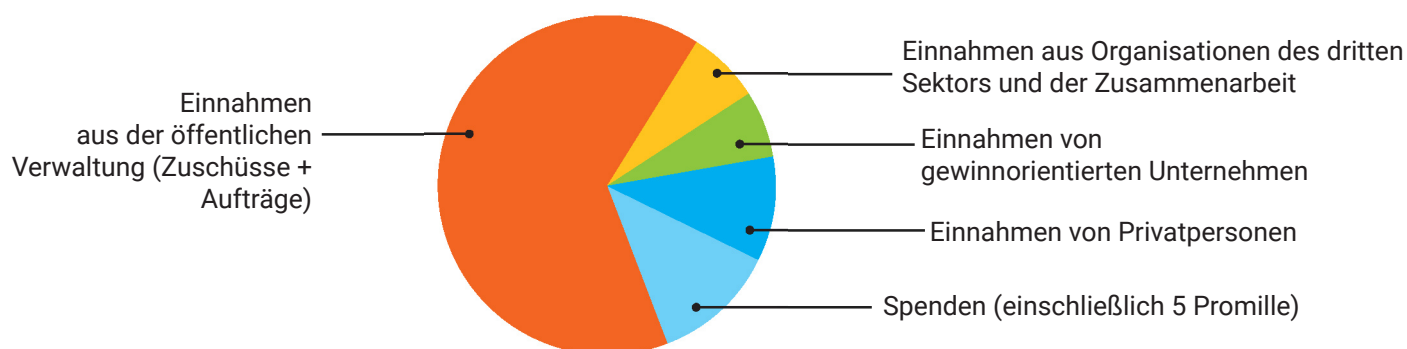
Umsatz	€ 98.978,95
Vermögenswerte	€ 266.241
Eigenkapital	€ 54.753
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	- € 22.18,33

Produktionswert

Produktionswert Jahr 2025 € 406.911
 Produktionswert Jahr 2024 € 395.488
 Produktionswert Jahr 2023 € 470.269

Zusammensetzung des Produktionswerts

Zusammensetzung des Produktionswerts (Umsatzerleitung)	Produktionswert	Umsatzaufteilung in %
Umsatz aus dem öffentlichen Sektor (Zuschüsse + Aufträge)	264.072	64,90%
Umsatz aus gewinnorientierten Unternehmen	27.672	6,80%
Einnahmen von Organisationen des dritten Sektors und der Genossenschaftswirtschaft	25.956	6,38%
Einnahmen von natürlichen Personen	41.463	10,19%
Spenden (einschließlich 5 Promille)	47.748	11,73%
Insgesamt	406.911	100%



Personalkosten (Löhne und Gehälter, Sozialabgaben, Abfindungen usw.) + Mitarbeiter

€ 262.200

Taschengeld für die Clabbist (Nutzer), kostenlose Mahlzeiten, Studienreise

€ 39.929,75

was 70,04 % der Gesamtkosten ausmacht.

Umsatz pro Dienstleistung (ehemalige Tätigkeiten von allgemeinem Interesse gemäß Art. 2 des Gesetzesdekrets 112/2017)

Art der Leistungen: Sozialmaßnahmen und -dienstleistungen gemäß Artikel 1 Absätze 1 und 2 des Gesetzes Nr. 328 vom 8. November 2000 in der jeweils gültigen Fassung sowie Maßnahmen, Dienstleistungen und Leistungen gemäß dem Gesetz Nr. 104 vom 5. Februar 1992 und dem Gesetz Nr. 112 vom 22. Juni 2016 in der jeweils gültigen Fassung: € 406.911

Umsatz nach Dienstleistungen Genossenschaften vom Typ A

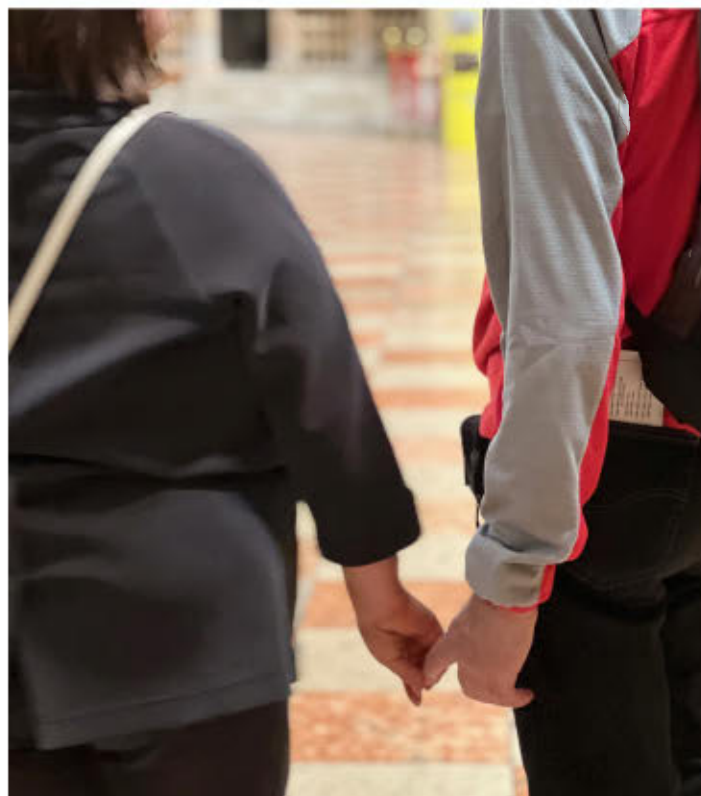
Der Umsatz bezieht sich auf soziale Maßnahmen und Dienstleistungen im Sinne von Artikel 1 Absätze 1 und 2 des Gesetzes Nr. 328 vom 8. November 2000, Nr. 328 in der jeweils gültigen Fassung sowie Maßnahmen, Dienstleistungen und Leistungen gemäß dem Gesetz Nr. 104 vom 5. Februar 1992 in der jeweils gültigen Fassung und gemäß dem Gesetz Nr. 112 vom 22. Juni 2016 in der jeweils gültigen Fassung und umfasst auch die Einnahmen aus dem Verkauf von handwerklichen Dienstleistungen und Produkten in Höhe von € 406.911.

100 % des Umsatzes werden im Gebiet der Provinz Bozen erzielt.

Vorgesehene wirtschaftliche Ziele

Das Ziel für 2026 ist es, den Haushalt mindestens ausgeglichen abzuschließen. Um dies zu erreichen, sollen:

- die Einnahmen, Spenden und öffentlichen Zuschüsse zu steigern
- die Personalkosten einzudämmen (auch unter Berücksichtigung des Ausscheidens eines Mitarbeiters aufgrund des Eintritts in den Ruhestand)
- die Ressourcen zu optimieren.



Auch wenn wir im Jahr 2025 einen Jahresverlust verzeichneten, flossen 70 % der von der Genossenschaft getragenen Kosten direkt an die Menschen, in Form von Arbeitsstipendien, Gehältern, Vergütungen und kostenlosen Mahlzeiten.

SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Bewährte Praktiken

CLAB setzt sich für die Umsetzung und Förderung eines Modells einer gerechten Wirtschaft ein, das auf das Wohlergehen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit und ohne Behinderung, der Gemeinschaft und der Umwelt ausgerichtet ist.

CLAB verpflichtet sich, den Einsatz von Verpackungen zu reduzieren und hat auf Kunststoffverpackungen verzichtet.

Das Unternehmen verpflichtet sich, umweltfreundliche Materialien und Rohstoffe sowie recycelte Materialien zu verwenden, wie beispielsweise alte Bücher und Drucksachen, recycelte Stoffe usw.

PARTNERSCHAFTEN UND KOOPERATIONEN

COOP FOR CHRISTMAS

Das Projekt vereint sieben Genossenschaften, die dem Dachverband Coopbund Südtirol (der das Projekt koordiniert) angeschlossen sind, mit dem Ziel, Weihnachtsgeschenkpakete mit nachhaltigen und lokalen Produkten auf den Markt zu bringen, die von den einzelnen beteiligten Genossenschaften hergestellt werden.

Neben dem rein kommerziellen Zweck zielt das Projekt darauf ab, die genossenschaftlichen Prinzipien, den Wert integrativer Arbeit und die Bedeutung einer nachhaltigen Produktion zu verbreiten.

ZIELE DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG (SDGS)

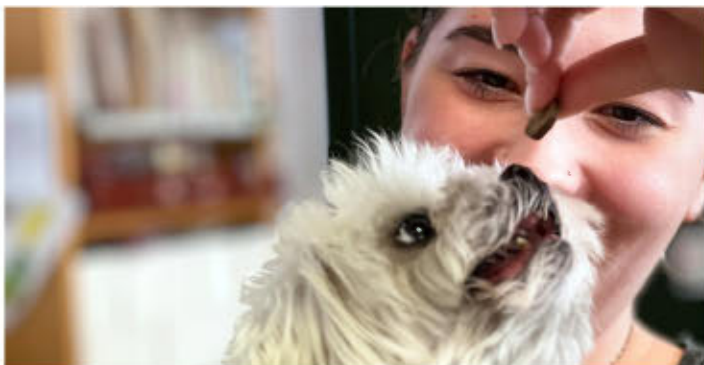
8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Förderung eines dauerhaften, inklusiven und nachhaltigen Wirtschaftswachstums, der Vollbeschäftigung und produktiver Arbeit sowie menschenwürdiger Arbeit für alle.



Eine bunte Welt



Die Freiheit, sich auszudrücken



Süßigkeiten für alle



An Umarmungen mangelt es nie

EINBEZIEHUNG DER STAKEHOLDER

Maßnahmen zur Einbindung der Stakeholder

Die verschiedenen Stakeholder wurden identifiziert und sind in der Karte auf Seite 12 aufgeführt. Sie werden über die Aktivitäten der Genossenschaft durch den Sozialbericht und die Dienstleistungskarte (in Papierform oder als PDF auf der Website) sowie durch Beiträge in sozialen Netzwerken (FB, IG, YT) informiert. Die internen Stakeholder werden zudem durch Informationsschreiben, Sitzungen und interne Mitteilungen sowie im Rahmen von Freizeit- und Kulturveranstaltungen, internen Informations- und Schulungsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising ständig informiert und in das Leben der Genossenschaft eingebunden.

Anzahl, Art und Art der Einbindung interner Stakeholder

Kategorie	Art der Beziehung	Beteiligungsgrad	Art der Beteiligung
Mitglieder	Entscheidungsfindung und Mitwirkung	Gesamtaktivität der Genossenschaft	„Einweg“-Informationskanäle: Versammlungen, Informationsveranstaltungen zu bestimmten Themen, Veröffentlichung des Sozialberichts und der Dienstleistungskarte.
Mitglieder, die ehrenamtlich tätig sind. Freiwillige Mitglieder	Gegenseitiger Austausch	Vergleich der Sozialpolitik, der Eingliederung in den Arbeitsmarkt, der gewerblichen Tätigkeit, der Werkstätten.	„Kollektive“ Aktionen: Teilnahme am Klausurtag
Mitarbeiter/innen	Gegenseitiger Austausch	Gesamtaktivität der Genossenschaft	„Bidirektionale“ Maßnahmen: wöchentliche Teambesprechungen

Numero, tipologia e modalità di coinvolgimento di stakeholder esterni

Kategorie	Art der Beziehung	Beteiligungsgrad	Art der Beteiligung
Auftraggeber	Kauf von Produkten und Dienstleistungen	Gesamtaktivität der Genossenschaft	Verbreitung der Sozialbilanzen, der Dienstleistungskarte und anderer erforderlicher Informationen.
Benutzer	Einbindung	Spezifisch: Werkstattaktivitäten und soziale Aktivitäten	„Kollektive“ Aktionen: Teilnahme am Klausurtag
Branchenverbände	Einbindung	Gesamtaktivität der Genossenschaft	Verbreitung des Sozialbilanzen, der Dienstleistungskarte und anderer erforderlicher Informationen.

INNOVATION

Durchgeführte innovative Forschungs- und Projektaktivitäten

Um die Positionierung der Marke zu verbessern, hat CLAB eine neue Website erstellt und diese sowie die überarbeiteten Social-Media-Kanäle online gestellt.

Um neue Märkte zu erschließen und Produkte, Dienstleistungen sowie die Kultur der Genossenschaft und der Inklusion zu verbreiten, hat sich CLAB an dem Projekt zur Herstellung und Verteilung von Weihnachtskörben (COOP FOR CHRISTMAS) beteiligt, in Zusammenarbeit mit etwa 10 Genossenschaften, die dem Coopbund angehören, der die Aktion koordiniert.

Um mehr Möglichkeiten für berufliche Weiterbildung zu bieten, hat CLAB die Werkstätten CLABù und STRICKLAB ins Leben gerufen.

CLABÙ

Das Unternehmen stellt Schreibwaren (Karten, Papiertüten, Postkarten, Hefte, Geschenkpapier, Geschenkbänder, Kalender usw.) her, die mit originellen Motiven verziert sind, die von einer Gruppe von Clabbisten entworfen und von einem Künstler koordiniert wurden.

Das Atelier wurde konzipiert, um dem Wunsch einiger Clabbisten nach Ausdruck und Kreativität gerecht zu werden, und verwandelt diesen jedoch in eine produktive Tätigkeit, die den Qualitätsstandards von CLAB entspricht.

STRICKLAB

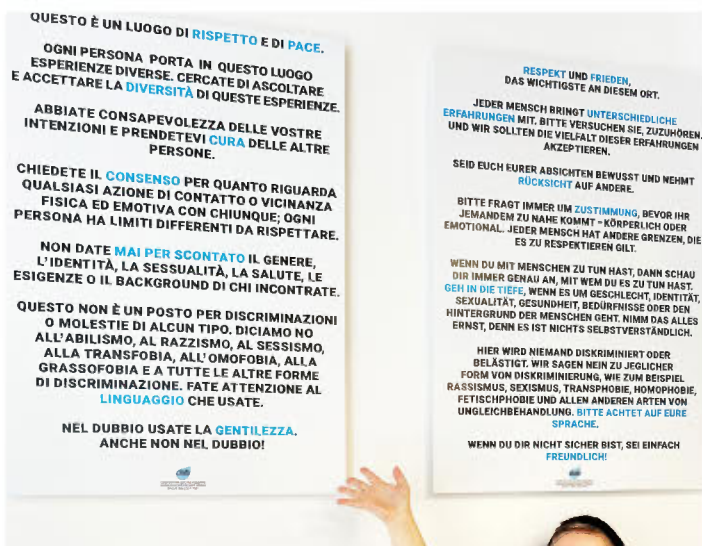
Eine Strick- und Häkelwerkstatt, die handgefertigte Mützen, Schals, Handschuhe usw. herstellt und drei Clubmitglieder fest beschäftigt, wobei zwei weitere gelegentlich mitwirken und eine Freiwillige die Koordination übernimmt. Ursprünglich als temporärer Workshop gegründet, verfügt sie nun über eine gefestigte Struktur und verzeichnet gut Verkaufserfolge.

KOOPERATION

Die Entscheidung für die Genossenschaft

CLAB hat sich für die Form der Sozialgenossenschaft entschieden, da diese perfekt den Prinzipien der Demokratie, der Teilhabe und der fairen Wirtschaft entspricht, die die Grundlage ihres Handelns bilden.

Die genossenschaftlichen Praktiken ziehen sich durch alle Bereiche des täglichen Handelns von CLAB, von den Entscheidungen, die im Team und/oder im Verwaltungsrat und in der Mitgliederversammlung getroffen werden, über die Arbeit in den Werkstätten, die von der Gruppe geleistet wird, bis hin zu den angewandten Prinzipien der systemischen Psychologie und der Netzwerkarbeit mit Partnern und Lieferanten. Die Beziehungen zwischen Fachkräften, Angestellten, Mitarbeiter*innen, Freiwilligen, Nutzer*innen (Clabbist), entsendenden Einrichtungen und Angehörigen stehen im Zeichen der genossenschaftlichen Prinzipien der Zusammenarbeit. CLAB ist schließlich Mitglied der Genossenschaftszentrale Coopbund und bekennt sich zu deren Manifest.



Das Manifest von CLAB ist am Eingang des Sitzes ausgehängt



Der CLABENDARIO, vollständig in der Genossenschaft erstellt

AUS DEM CLAB-ALBUM VON 2025



Stand bei der Veranstaltung „Rosa Rosae“ im Parco Guerrieri Gonzaga in Villalagarina (TN)



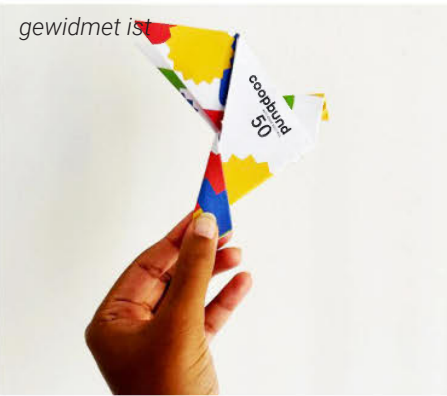
Die von unserem Grafikstudio gestaltete Zeitschrift „infocoop“, die dem 50-jährigen Jubiläum von Coopbund



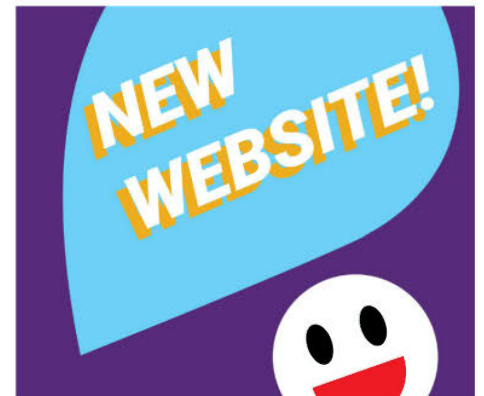
Präsentationsveranstaltung von Südtirol Hilft: CLAB gehört zu den Begünstigten der Spenden



CLABÜ entsteht, eine Werkstatt, die Schreibwaren mit Originalentwürfen des Clabbist-Teams unter der Leitung von Gigi Pisani herstellt



Die Origami-Taube, die zum 50-jährigen Jubiläum von Coopbund entworfen wurde



Die komplett überarbeitete Website ist online



Der Schauspieler Alessandro Haber mit unserem Kusudama



Luca Mercalli, Klimatologe und Wissenschaftsvermittler, mit dem für ihn und eine Gruppe von Clabbisten gestalteten Kusudama



Häkeln mit Licia, um neue Produkte zu kreieren und neue Techniken zu erlernen



Postkarten aus Südtirol mit Originalmotiven aus dem Clabü-Atelier



Der Heilige Nikolaus und der Krampus zu Besuch



Weihnachtsgrüße

VERBESSERUNGSZIELE

VERBESSERUNGSZIELE FÜR DIE SOZIALBERICHTERSTATTUNG

Der Sozialbericht, der gemäß den ministeriellen Richtlinien erstellt wurde, stellt ein sehr wertvolles Instrument der sozialen Berichterstattung dar, da er dazu „verpflichtet“, die soziale Arbeit zu untersuchen, zu validieren und zu kommunizieren. CLAB verbreitet das BS in einer von seinem eigenen Grafikstudio grafisch aufbereiteten und mit Bildern angereicherten Fassung. Es wird auf der eigenen Website im leicht ausdrückbaren PDF-Format veröffentlicht.

Ein gedrucktes Exemplar wird jedem anwesenden Mitglied der Versammlung sowie allen Interessierten auf Anfrage ausgehändigt.

Ziel 2026	Kurze Beschreibung des Ziels und der Maßnahmen, die zu dessen Erreichung ergriffen werden	Bis wann wird es erreicht
Modalità di diffusione	Verteilung als PDF an eine Liste von Interessengruppen, Mitgliedern und Partnern. Die PDF-Version wird auf der Website veröffentlicht und per E-Mail an die Mitglieder sowie an ausgewählte Interessengruppen und Partner (ausgewählte Lieferanten, Spender, Freiwillige) versandt. Den bei der Mitgliederversammlung anwesenden Mitgliedern wird auf ausdrücklichen Wunsch ein selbst erstelltes Exemplar in Papierform ausgehändigt.	31/12/2026

Liste der erreichten oder nicht erreichten Verbesserungsziele der Sozialberichterstattung

Der Sozialbilanz wurde wie vorgesehen ins Deutsche übersetzt.

Vergleich über die Jahre hinweg mit erreichten und nicht erreichten Verbesserungszielen der Sozialberichterstattung

Wie in den vergangenen Jahren üblich, wurde der Sozialbilanz ins Deutsche übersetzt, grafisch aufbereitet, mit Bildern illustriert, um einige Daten ergänzt, die über die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestanforderungen hinausgehen, auf der Website als PDF-Datei veröffentlicht und in einem Format bereitgestellt, das sich auf Wunsch problemlos auf einem A4-Drucker ausdrucken lässt, in einigen Exemplaren für die Mitglieder und auf Anfrage gedruckt.

STRATEGISCHE VERBESSERUNGSZIELE

CLAB ist stets bestrebt, die Qualität seiner Dienstleistungen, die interne Organisation und Weiterbildung, die Kommunikation sowie die Unternehmensleistung zu verbessern.

Alle seit 2021, dem Jahr der ersten BS-Zertifizierung von CLAB, festgelegten Verbesserungsziele wurden erreicht, mit Ausnahme eines Ziels, das zwei neue berufliche Ausbildungsprojekte vorsah und nur zu 50 % erreicht wurde. Das Ziel für 2025, das eine Umsatzsteigerung von 10 % vorsah, wurde nicht erreicht, da der Anstieg lediglich 4 % betrug. Dafür wurde das Ziel für die Steigerung der Spenden (+10 %) deutlich verfehlt (-18 %).

Für 2025 waren folgende Ziele festgelegt worden:

Ziel 2026	Kurze Beschreibung des Ziels und der Maßnahmen, die zu dessen Erreichung ergriffen werden	Geplantes Datum	Ergebnis
Steigerung der Spenden um mindestens 10 %	Gewinnung neuer privater Geldgeber.	31-12-2025	Positiv Anstieg um ca. 18 %
Umsatzsteigerung min. + 10 %	Verbesserung der Organisation des Bereichs „Kreative Autotechnik“ (Schließung des Ladens in der De Lai Strasse Verzicht auf den Weihnachtsmarkt), um den Produktions- und Verkaufsprozess zu optimieren, insbesondere im Hinblick auf Firmenkunden.	31-12-2025	Negativer Umsatzanstieg + 1,96 %

Schließung des Ladens in der De Lai Strasse und Personalumschichtung	- Neuorganisation der Räumlichkeiten in der Drususallee für die Warenlagerung. - Einbindung der beiden im Shop tätigen Clabbist in einem eigenen, ruhigen Raum. - Einsatz des für den Laden zuständigen Mitarbeiters und Umsetzung seiner Aufgaben (Mitarbeit bei Laboraktivitäten, Marketing, Kunstkursen).	30-04-2025	Positiv Der Shop wurde im April geschlossen.
Schulung zum Thema Autismus	Spezialkurs (mit Finanzierung FonCoop) von „il Cerchio – der Kreis“ für Mitarbeiter und einige Freiwillige. - Maßnahmen am Arbeitsplatz (im Rahmen der täglichen Arbeit).	31-12-2025	Positiv Der Kurs wurde organisiert und fand großen Anklang

Für 2026 sind neben der Fortsetzung der laufenden Projekte folgende Ziele vorgesehen:

Ziel 2026	Kurze Beschreibung des Ziels und der Maßnahmen, die zu dessen Erreichung ergriffen werden	Geplantes Datum
Erreichung der institutionellen Ziele: Persönliche Qualifikation zur Erfüllung der Akkreditierungskriterien beim Amt für Menschen mit Behinderung der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol	Aufgrund der neuen Akkreditierungskriterien des Amtes für Menschen mit Behinderung der Provinz Bozen, deren Einhaltung für den Zugang zu Fördermitteln zwingend erforderlich ist, muss CLAB mindestens zwei Mitarbeiter mit den geforderten Qualifikationen vorweisen (1 Vollzeit und 1 Teilzeitkraft). Da derzeit keine Fachkraft zur Verfügung steht, die die Anforderungen erfüllt, wurde beschlossen, eine qualifizierte Erzieherin oder einen qualifizierten Erzieher einzustellen, die bzw. der die Mitarbeiterin Besola unterstützen soll, die den OSS-Kurs für Pflegekräfte absolvieren wird.	31/12/2026
Erreichung der institutionellen Ziele: Fortsetzung der Vorbereitungstreffen zur gemeinsamen Planung	Um den Prozess der gemeinsamen Planung mit der ASSB, der Provinz und der Genossenschaft GWB für die Verwaltung des Arbeitstrainingsdienstes für Menschen mit Behinderung einzuleiten, der in zwei Jahren vom Landesamt für Menschen mit Behinderung an die ASSB übergeben wird, werden mit Unterstützung von Vertretern der Genossenschaftszentrale Coopbund Treffen mit den Partnern organisiert.	31/12/2026
Mitarbeiterfortbildung: Fortbildungstag (Klausur)	Um den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken und neue Dynamiken und Beziehungsformen auszuprobieren, ist ein Klausurtag mit Mitarbeitern, Clabbisten und Freiwilligen geplant, der von zwei Fachleuten geleitet wird, die musikbezogene Techniken einsetzen werden.	30/4/2026

PROGRAMM 2026 IN KÜRZE

SOZIALE AKTIVITÄTEN

- Neben der Fortsetzung der traditionellen Workshop-Aktivitäten sind die wichtigsten sozialen Ziele für 2026
- die einzelnen Trainings-/Integrationsprojekte mit personalisierten Zielen aufrechtzuerhalten und zu verbessern
 - Aufnahme neuer Personen in Eingliederungsmaßnahmen, wobei der Zugang von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen gefördert wird
 - duale Ausbildungsgänge für Schüler*innen mit Behinderung einrichten
 - eine neue Stelle für eine/n Erzieher/in zu schaffen
 - die Aktivitäten der neuen Werkstätten Stricklab und Clabù umsetzen und dabei künstlerischen Projekten und insbesondere einer Publikation zum Thema Autismus immer mehr Raum geben
 - den kostenlosen Verpflegungsservice für die Clabbisten beibehalten
 - eine Studienreise für Clabbisten, Freiwillige und Mitarbeiter anbieten.

PRODUKTIVE TÄTIGKEIT, SPENDEN, SONSTIGE FINANZIERUNGEN

Ausgebaut werden sollen: Marketingaktivitäten, die sich an Unternehmen richten; das Kursangebot für Institutionen und Unternehmen/Hotels; Kooperationsprojekte mit anderen Genossenschaften.

Es werden neue Sponsoren und Spender gesucht – die es zu binden gilt –, sowohl für spezifische Zwecke (Anschaffung eines neuen Autos, Buchprojekt) als auch zur Unterstützung der laufenden Tätigkeit, sowie mögliche weitere Finanzierungsquellen wie Stiftungen oder europäische Fonds.

HERZLICHEN DANK

an alle, die uns mit großzügigen Spenden unterstützt haben, an alle, die sich für unsere Produkte/Dienstleistungen entschieden haben, an alle, die uns ehrenamtlich helfen, und an unser gesamtes fantastisches Team.

Wenn du uns unterstützen möchtest, kannst du eine Spende per Überweisung tätigen und dabei deine Daten angeben. Die Spende ist steuerlich absetzbar!

IBAN:IT38 D0808111604000311001437

Du kannst außerdem deine 5 Promille an CLAB spenden indem Sie diese Nummer in das entsprechende Feld der Steuererklärung eintragen:
00880940218



CLAB ist zertifiziert durch



Die Tätigkeit von CLAB wird teilweise finanziert von

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE



BESUCHEN SIE UNSERE
VOLLSTÄNDIG NEU GESTALTETE
WEBSITE

www.clab.bz.it

FOLGEN SIE UNS IN DEN SOZIALEN MEDIEN

Facebook-Profil: ClabCoopsociale

Facebook-Seite: CLAB cooperativa sociale sozialgenossenschaft

Instagram: clab_coopsociale

YouTube: CLAB onlus